

Neubau der K 44n in Gescher: Vollsperrung und Umleitung ab 7. August

Neubau der K 44n in Gescher: Vollsperrung ab 07.08.2024,
Umleitung eingerichtet. Baustellenende geplant für
Dezember 2024.

Meldungsdatum: 24.07.2024

Verkehrsprojekte und ihre Auswirkungen auf die Gemeinschaft

Die Stadt Gescher steht vor einer bedeutenden Veränderung, da am Mittwoch, dem 07.08.2024, die Arbeiten am zweiten Teilabschnitt der Kreisstraße K 44n beginnen. Diese Baumaßnahme wird den Abschnitt zwischen der Kreuzung Venneweg und der Marie-Curie-Straße betreffen und ist Teil eines umfassenden Neubauprojekts, dessen Gesamtkosten bei rund 2.100.000 Euro liegen.

Warum ist das wichtig?

Die Neugestaltung der K 44n ist nicht nur ein infrastrukturelles Projekt; sie spiegelt das Bestreben wider, die Verkehrssicherheit und die Lebensqualität in Gescher zu verbessern. Durch den Neubau sollen Engpässe beseitigt und eine flüssigere Verkehrsführung ermöglicht werden. Solche Projekte sind entscheidend für die Entwicklung der Region und tragen zur langfristigen Attraktivität der Gemeinde bei.

Vorübergehende Herausforderungen für die Anlieger

Die Umsetzung der Bauarbeiten wird unter Vollsperrung stattfinden, was zu unweigerlichen Beeinträchtigungen führen kann. Die Stadt Gescher und der Kreis Borken bitten die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Geduld während dieser Zeit. Umleitungsstrecken werden eingerichtet, um die Beeinträchtigungen für den Verkehr so gering wie möglich zu halten.

Wer führt die Bauarbeiten durch?

Die B + G Baugesellschaft mbH aus Bocholt ist mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt. Ihre Expertise im Bereich Straßenbau wird dazu beitragen, dass die Neugestaltung zügig und effizient voranschreitet, damit die Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme wie geplant bis Ende Dezember 2024 erfolgen kann.

Ein Blick in die Zukunft von Gescher

Solche Verkehrsprojekte sind nicht nur notwendig, sie sind auch Ausdruck eines größeren Traums: die Schaffung von sichereren und funktionaleren Infrastrukturen, die den Bedürfnissen einer wachsenden Gemeinschaft gerecht werden. Gescher zeigt Unternehmergeist und Weitsicht, indem es in die Zukunft seiner Verkehrsinfrastruktur investiert.

Pressekontakt: Karlheinz Gördes 02861 / 681-2424

© Stadt Gescher

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de